

Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 197, Mai 2015, 33. Jahrgang

Inhalt

Seite	2	Blickwinkel
Seite	3	Gemeinde
Seite	7	Ortsmuseum
Seite	8	Primarschule
Seite	14	ProSenectute / Strickgruppe
Seite	15	Sek Flaachtal
Seite	17	Kirche
Seite	24	GP Gräslikon
Seite	25	Kewy Wyland
Seite	26	Frauen- /Männerriege
Seite	27	Schützenverein
Seite	28	Spargelland
Seite	30	Weinländer Turntage
Seite	31	Bibliothek
Seite	42	Rätsel
Seite	43	Agenda 2015



Der Blickwinkel

Seit ich in Buch am Irchel wohne, und das sind ja schon 14 Jahre, bin ich ein richtiger Naturliebhaber geworden. Die schöne Landschaft, die nahen Wälder und die Veränderungen während den Jahreszeiten verzaubern mich immer wieder und dass wir in dieser schönen Landschaft auch noch Wildtiere haben, freut mich ganz besonders.

So hat es sich ergeben, dass ich bei einem Spaziergang Richtung Berg wieder einmal fasziniert war von den Biber-Bauten beim Schloss Eigenthal. Dass so kleine Tiere so riesige Bäume fällen können und Bachläufe durch ihre Dämme in Seen verwandeln können, fand ich erstaunlich. Ich freute mich darüber, was ich auch zwei Bekannten, die ebenfalls unterwegs waren, kundtat. «Ja, ja» grinste der eine, «es ist ja nicht dein Land auf welchem die Biber ihr ‚Unwesen‘ treiben.» Da war er wieder der ewige Nörgler über die Natur, der kein Verständnis hat für die Tierli! Freuen wir uns doch, dass die Natur bei uns noch in Ordnung ist! Dass sich Tiere wohlfühlen in unserer schönen Natur! «Ja, ja nicht dein Land...» bla, bla, wen stört das schon wenn diese Nager ein bisschen Unordnung machen in dem Bach...!?

Einige Tage später sass ich an unserem Esstisch und sah, wie sich eine Katze in unserem Garten bereit machte um ihr Geschäft auf unserem Land zu verrichten. Ich liess sofort unsere Hunde raus, welche diese mit lautem Gebell vertrieben. «Blöde Katze, geht's noch, geh doch in deinen eigenen Garten..!» schimpfte ich vor mich hin.

Ups, sofort kam mir der «Natur-Nörgler» in den Sinn, welcher mich sicherlich mit erhobenem Zeigefinger tadeln würde: «Ach, das bisschen Unordnung das dieses Büsi in deinem frisch angelegten Blumengarten verur-

sacht! Freu dich doch darüber, dass das Tierli genau deinen schönen Garten ausgesucht hat, um sich zu erleichtern!»

Tja – das veranlasste mich dazu, einige Überlegungen anzustellen:

Natürlich auch das «Biber-Land» gehört jemandem und ob die Bewohner am unteren Ende des Baches so viel Freude haben, wenn der Biber-Damm brechen sollte? Ich denke, da wird sich eine Menge Wasser ins Tal ergiessen, welches evtl. auch deren «Ländereien» überschwemmen wird. Auch die Rotte Wildschweine, welche ich letzthin beobachtete und mich darüber freute, zerstört Land welches jemandem gehört!



Alles ist eine Sache des Blickwinkels. So lange es einem nicht selber betrifft, ist man grosszügig und tolerant, aber wehe es geht einem ans «Eingemachte» dann ist das gaaanz was anderes und man ist empört und denkt dass alle andern das eh nicht verstehen!

Ja, liebe Leserinnen und Leser was nützen uns nun diese «weisen» Worte? Vielleicht regt es an, den Blickwinkel wieder einmal zu ändern oder vielleicht auch etwas zu erweitern und vielleicht auch wieder mal über etwas nachzudenken bevor man die Faust im Sack macht, sei es im Umgang miteinander, in der Erziehung, in der Politik oder eben in der Natur.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Vorkommer, geniessen sie die Natur und gehen Sie doch mal an den Biber-Damm, faszinierend ist er allemal.

um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2015

Altlasten-Kataster, Deponie Forenbuck Desibach

Die Parzelle Kat.-Nr. 127 in Desibach ist im Kataster der belasteten Standorte als zu untersuchende Fläche eingetragen. Das AWEL forderte die Politische Gemeinde als ehemalige Betreiberin der Deponie auf, eine Voruntersuchung nach Altlasten-Verordnung zu veranlassen. Die Kosten für die Historische Untersuchung, das Pflichtenheft und die Technische Untersuchung betragen voraussichtlich CHF 12 300.00 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat genehmigte einen Ausgabenkredit in dieser Höhe und erteilte den Auftrag für die Voruntersuchung an Dr. Heinrich Jäckli AG, Winterthur.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Christoph und Caroline Stamm, Schmittengasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Umgebungsgestaltung beim Wohnhaus Vers.-Nr. 363, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 284, Schmittengasse 1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Carolyn und Hans Brandenberger, Wolfbühlstrasse 44, 8408 Winterthur;
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Holzschopf auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1688, Hauptstrasse 3, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Dora Ritter, Desibach 12, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigungen Umgebungsplan und Autoabstellplätze des Bauvorhabens Einbau einer Wohnung in die bestehende Scheune, Vers.-Nr. 54, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1416, Desibach 10, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

- Kramer Ernst, Im Eich, 5079 Zeihen;
Genehmigung Anbau eines Vordachs am Wohnhaus Vers.-Nr. 295, Kat.-Nr. 1656, Hauptstrasse 19, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Gebührenverordnung

In den letzten Monaten hat der Gemeinderat das veraltete Gebührenreglement aus dem Jahr 1999 umfassend überarbeitet. Die neue Gebührenverordnung tritt per 1. Juli 2015 in Kraft. Auf unserer Homepage www.buchamirchel.ch können Sie die Verordnung unter der Rubrik Verwaltung → Verordnungen/Reglemente einsehen. Bei Bedarf können Sie ein gedrucktes Exemplar bei der Gemeindeverwaltung bestellen.

Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 4 123 094.45 und einem Ertrag von CHF 4 453 114.74. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 330 020.29. Im Voranschlag 2014 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 179 459.00 prognostiziert, somit schliesst die Jahresrechnung 2014 um CHF 509 480 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 178 276.40. Die Jahresrechnung 2014 wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2015 zur Genehmigung unterbreitet.

Liegenschaften

Für die Sanierung und Neugestaltung der Umgebung bei der Gemeindeliegenschaft Kirchstrasse 11 wurde für die Anpassungsarbeiten und die Neubepflanzung

der Auftrag an die Firma Rüegg, Garten- und Landschaftsbau zum Preis von CHF 5 115.40 vergeben.

Mehrzweckhalle

Nachdem die Gemeindeversammlung vom 19. März 2015 den Projektierungskredit für die Mehrzweckhalle genehmigte, bestimmte der Gemeinderat die Mitglieder der Baukommission. Als Mitglieder der Kommission wurden gewählt: Susanne Aebersold und Peter Kipfer (Vertretung Schulpflege Flaachtal), Lara Brandenberger und Hanspeter Kuser (Vertretung der Bevölkerung und Vereine), Hansruedi Mosch und Gerhard Weilenmann (Vertretung Gemeinderat). Roger Biscioni begleitet die Kommission in der Funktion als Architekt und Peter Bosshard als externer Bauberater.

Schiesswesen

Der Schiessbetrieb des Militärschützenvereins in Buch am Irchel wurde per 31. Dezember 2014 eingestellt. Die Schützenvereine von Berg und Buch planen eine Zusammenarbeit oder Fusion. Inskünftig findet kein Schiessbetrieb mehr in Buch am Irchel statt. Vor diesem Hintergrund haben die Gemeinderäte von Berg am Irchel und Buch am Irchel einen Zusammenarbeitsvertrag betreffend die Schiessanlage in Berg am Irchel erarbeitet. Kern des Vertrages ist, dass ab 1. Januar 2015 nur noch auf der Schiessanlage in Berg am Irchel geschossen wird und dass sich die beiden Gemeinden die laufenden Kosten für den Unterhalt sowie für die Investitionen der Schiessanlage und des Schützenhauses in Berg am Irchel je hälftig teilen.

Steuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode Grundstückgewinnsteuern von insgesamt CHF 10 321.85 veranlagt.

Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2014 des Zweckverband Feuerwehr Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Betriebsdefizit beträgt CHF 46 505.90, der Anteil der Nettoinvestitionen CHF 30 296.80.

Der Gemeinderat

Provisorische Steuerrechnungen 2015

Im Verlauf dieses Monats versenden wir die provisorischen Steuerrechnungen 2015. Die Rechnungen werden aufgrund der Vorjahreszahlen bzw. der eingereichten Steuererklärung 2014 erstellt. Ändern sich die Einkünfte im laufenden Jahr, so haben Sie die Möglichkeit, sich beim Gemeindesteuernamt zu melden und eine neue angepasste Steuerrechnung ausstellen zu lassen.

Bei frühzeitiger Bezahlung der Steuern 2015 wird bis zum 30. September 2015 zu Ihren Gunsten ein Zins von 1.5% gewährt. Steuernachforderungen ab dem 1. Oktober 2015 bis zur Ausstellung der Schlussrechnung werden zu Ihren Lasten ebenfalls mit 1.5% verzinst. Bei verspäteter Bezahlung der Schlussrechnung werden Verzugszinsen berechnet, auch wenn das Steueramt Ratenzahlungen bewilligt hat.

Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen das Steueramt gerne zur Verfügung.

Wahlen und Abstimmungen

Am Sonntag, 14. Juni 2015, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich
2. Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative»
3. Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbchaftssteuerreform)»
4. Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen

Kantonale Vorlagen:

1. Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 8. September 2014; obligatorisches Referendum für Gebühren)
2. Gemeindegesetz (Änderung vom 8. September 2014; Gebührenkatalog)

3. Kantonale Volksinitiative: Keine Härtefallkommission für abgewiesene Asylsuchende und Personen mit unregelmäßigem Aufenthaltsstatus

KEWY Verbandsgemeinden:

Anti-Littering-Kampagne der KEWY (Referendum)

Evangelisch-reformierte Landeskirche:

Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2015-2019



Gratulationen

- Frau Berta Ganz feiert am 29. Juni 2015 Ihren 90. Geburtstag
- Frau Frieda Gubler feiert am 8. Juli 2015 Ihren 92. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen herzlich zum Geburtstag und wünscht einen schönen und fröhlichen Festtag.

Voranzeige Quartierapéro Unterbuch

Dieses Jahr findet am Freitag, 3. Juli 2015 der Quartierapéro im Unterbuch statt. Die EinwohnerInnen vom Unterbuch werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt eingeladen.

zu vermieten per 1. Juli 2015 oder nach Vereinbarung

**Lagerräume Hauptstrasse 55,
Buch am Irchel, im Untergeschoss,
Zugang über Rampe möglich,
abschliessbar, leicht geheizt, trocken**

Lagerraum 1: 10.3 x 2.9 m (30 m²),

CHF 130.00 pro Monat

Lagerraum 2: 7.25 x 5.05 m (36m²),

CHF 150.00 pro Monat

Sind Sie Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns.
Gemeindeverwaltung Buch am Irchel
Heidi Beugger, Tel. 052 318 16 01

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 5. Juni 2015, 19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal Buch am Irchel eine Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde.
2. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz.

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zu dieser Versammlung ein. Im direkten Anschluss findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Konsultativgremium Mehrzweckhalle:

Interessieren Sie sich für den Neubau der Mehrzweckhalle? Möchten Sie Ihre Anliegen, Anregungen, Wünsche oder Bedenken einbringen?

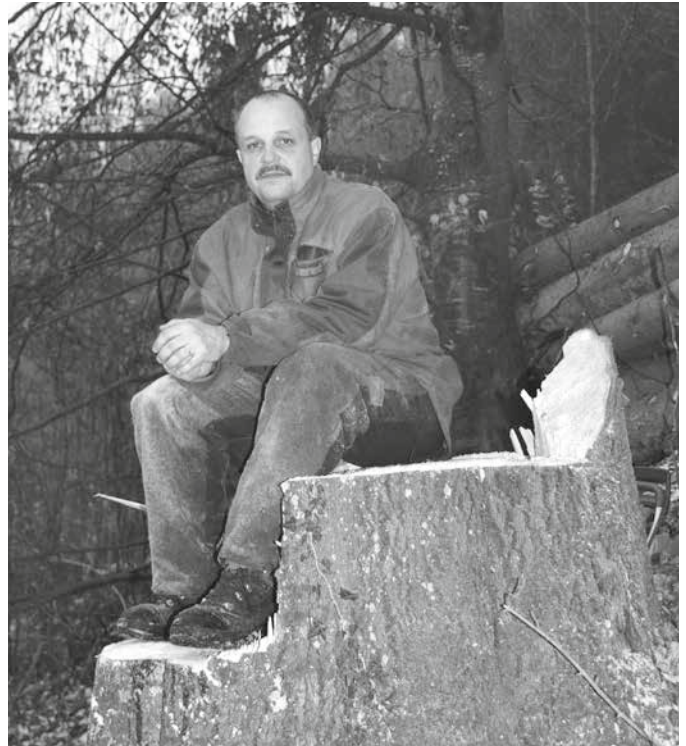
Dann machen Sie von der Möglichkeit der Teilnahme am **Konsultativgremium** Gebrauch. Alle Einwohner und Einwohnerinnen von Buch am Irchel sind herzlich eingeladen. Das **Konsultativgremium** wird durch die Baukommission während der Projektierungsphase etwa zwei- bis dreimal für einen Informationsaustausch eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich (mit Angabe von Name, Vorname, Adresse und Emailadresse) per Email bei der Gemeindeschreiberin, heidi.beugger@buchamirchel.ch, an. Personen ohne Emailadresse können sich telefonisch bei Heidi Beugger, 052 305 32 01, anmelden. Selbstverständlich können Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt anmelden. Der «Einstieg» ist jederzeit möglich.



Dienstjubiläum Hans Beereuter

Hans Beereuter ist seit 1. Juli 1985 als Förster bei der Politischen Gemeinde Buch am Irchel angestellt. Zu seinem vielfältigen Aufgabengebiet gehört heute die Betriebsleitung des Forstbetriebes, die Beratung der Privatwaldbesitzer, die Koordination und Führung des Werkbetriebes und die Stellvertretung des Wassermeisters uvm. Sehr viele Gemeindeaufgaben werden durch das Forst-/Werkpersonal unter der Leitung von Hans Beereuter erledigt. Der Gemeinderat dankt Hans Beereuter herzlich für seine 30-jährige Diensttätigkeit und den engagierten Einsatz für die Gemeinde Buch am Irchel.



Neues Mitglied im Vorstand



An der Generalversammlung haben wir uns von Hugo Ganz (rechts) als Vorstandsmitglied verabschiedet. Wir danken ihm herzlich für seine aktive Zeit in unserem Vorstand und wünschen ihm alles Gute.

Als neues Vorstandsmitglied konnten wir Alfred Schurter (links) begrüßen. Wir freuen uns, in ihm einen aktiven Mann mit viel Freude an alten Sachen gefunden zu haben.

**ORTS-
MUSEUM
VEREIN**
Buch am Irchel

Ortsmuseumsverein
Der Vorstand



Buch am Irchel



Öffnungszeiten 2015

Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr

Konservierung von Lebensmitteln und 50 Jahre Männerriege Buch a/I.

- | | |
|-----------------------------|--|
| 12. April 2015 | Eröffnung und Vorstellung
der Ausstellungen |
| 03. Mai 2015 | Butterherstellung |
| 07. Juni 2015 | Fleischkonserven herstellen
Sterilisieren und Heiss-Einfüllen |
| Juli und August geschlossen | |
| 06. Sept. 2015 | Dörren von Obst und Gemüse
Eier konservieren |
| 04. Okt. 2015 | Saison-Schluss mit Apéro
Sauerkraut einstampfen |

Bei Voranmeldung sind andere Besuchszeiten möglich:
August Bosshard: a_bosshard@yahoo.com oder 079 686 96 49



Gratulationen aus der Schule

In den letzten paar Monaten ist viel gelaufen und einige Besonderheiten möchten wir hiermit nochmals hervorheben.

Im März fand am Langzeitgymnasium in Winterthur die alljährliche Aufnahmeprüfung ab der 6. Klasse statt. Wir gratulieren folgenden Kindern ganz herzlich zur bestandenen Prüfung:

Aurelia Schmidt
Maurice Gremlich
Micha Morf

Ebenfalls im März fand an der ETH Zürich das Halbfinale der 29. Meisterschaft des deutschschweizer Mathematikspielerevereins statt. Daran teilgenommen haben zwei Schüler aus Buch am Irchel. Dante Calabresi kann knapp nicht am Schweizer Finale in Lausanne teilnehmen. Wir gratulieren ihm trotzdem für die sehr gute Leistung.

Weiterhin viel Erfolg wünschen wir Jan Birmanns. Falls er im Schweizer Finale am 2. Mai in Lausanne weiterkommt, darf er ans internationale Finale in Paris reisen.

Auch fand am 1. April das alljährliche Schüler-Handballturnier in Andelfingen statt. Unsere Schule war mit 6 Mannschaften gut vertreten und holte auch einen Pokal nach Hause. Wir gratulieren den Jungs aus der 4. Klasse für den 3. Platz in der Kategorie 4. Klasse Knaben:



*von links, hinten: Noah Birmanns, Tim Näf,
 Andrin Jung, Yanick Keller
 vorne: Ramon Peter, David Kramer*

Eltern-Mit-Wirkung

Vom Elternrat organisiert



*An alle Schüler die mit dem Velo nach Buch am Irchel zur Schule fahren,
im besonderem, die angehenden 4. Klässler*

Gratis Velo- / Velohelm Sicherheitscheck

Dienstag, 9. Juni 2015, Zeit: 15.30 Uhr

gleich nach der Schule treffen wir uns
bei der «alten» Landi in Buch am Irchel

Der Sicherheits-Check wird vom Elternrat in Zusammenarbeit mit



durchgeführt.

Da alle betroffenen Schüler am Check teilnehmen ist eine Anmeldung nicht nötig.

Bei weiteren Auskünften:

Paul Fuhrer, Tel. 079 685 55 65, Email: fuhrerpc@bluewin.ch



*An alle 4.- 6. Klässler,
im besonderem, die angehenden «Flaachemerschüler»*

Gratis Velo-/ Velohelm Sicherheitscheck

Donnerstag: 11.Juni 2015, Zeit: 15.15 Uhr

treffen wir uns vor dem Primarschulhaus in Berg am Irchel

Der Sicherheits-Check wird vom Elternrat in Zusammenarbeit mit



durchgeführt.

Da alle betroffenen Schüler teilnehmen werden, ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Bei weiteren Auskünften:

Paul Fuhrer, Tel. 079 685 55 65, Email: fuhrerpc@bluewin.ch

Eltern-Mit-Wirkung



Projekt Bikekurs am Irchel, Mittwoch 10. Juni 2015

Projektgruppe Freddy Nyffenegger

Inhalt Bist du gerne auf deinem Velo unterwegs und möchtest einige technische Tricks und Kniffs lernen? Du lernst, wie du geschickt eine Kurve passierst, ein kleines Hindernis überfahren und die Balance halten kannst.

Kursleiter Marco Zingg
Mountainbikeschule Saltamontes aus Schaffhausen
www.saltamontes.ch

Daten **Mittwoch, 10. Juni 2015**

Anmeldungen nyffenegger.wiler@bluewin.ch
Anmeldeschluss 29.5.2015

Alter **die 4.-6. Klasse**

Treffpunkt 13.45 Uhr TCS Parkplatz am Irchel, in Buch am Irchel
Ende ca. 16.30 Uhr (Kursdauer ca. 2.5 Std.)

Je nach Anmeldungen verändert sich der Preis:

Teilnehmer Gruppe mit 6–8 Kindern, Kosten CHF 30.– pro Kind/Tag
Teilnehmer Gruppe mit 9–12 Kindern, Kosten CHF 25.– pro Kind/Tag
2. Begleitperson ab 9 Kindern bis max. 12 Kinder
Bezahlung Barzahlung vor Beginn, bitte Betrag korrekt mitgeben

Ausrüstung gut funktionierendes Bike (Velo)
Helm (obligatorisch)
Leichte Sportkleider (wenn vorhanden Bike-Bekleidung/-Handschuhe)
Sportschuhe, Turnschuhe
Rucksack mit kleinem Zvieri
je nach Witterung: Sonnenbrille, Sonnencreme, Windjacke/Regenjacke

Bei Fragen Alfred Nyffenegger, 079 744 92 03

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, resp. der Eltern

Projekt Bikekurs am Irchel, Freitag, 12. Juni 2015

Projektgruppe Freddy Nyffenegger

Inhalt Bist du gerne auf deinem Velo unterwegs und möchtest einige technische Tricks und Kniffs lernen? Du lernst, wie du geschickt eine Kurve passierst, ein kleines Hindernis überfahren und die Balance halten kannst.

Kursleiter Marco Zingg
Mountainbikeschule Saltamontes aus Schaffhausen
www.saltamontes.ch

Daten **Freitag, 12. Juni 2015**

Anmeldungen nyffenegger.wiler@bluewin.ch
Anmeldeschluss 29.5.2015

Alter **die 3. Klässler**
bei wenig Anmeldungen wird die 4.–6. Klasse mitberücksichtigt

Treffpunkt 13.45 Uhr TCS Parkplatz am Irchel, in Buch am Irchel
Ende ca. 16.30 Uhr (Kursdauer ca. 2.5 Std.)

Je nach Anmeldungen verändert sich der Preis:

Teilnehmer Gruppe mit 6–8 Kindern, Kosten CHF 30.– pro Kind/Tag
Teilnehmer Gruppe mit 9–12 Kindern, Kosten CHF 25.– pro Kind/Tag
2. Begleitperson ab 9 Kindern bis max. 12 Kinder
Bezahlung Barzahlung vor Beginn, bitte Betrag korrekt mitgeben

Ausrüstung gut funktionierendes Bike (Velo)
Helm (obligatorisch)
Leichte Sportkleider (wenn vorhanden Bike-Bekleidung/-Handschuhe)
Sportschuhe, Turnschuhe
Rucksack mit kleinem Zvieri
je nach Witterung: Sonnenbrille, Sonnencreme, Windjacke/Regenjacke

Bei Fragen Alfred Nyffenegger, 079 744 92 03

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, resp. der Eltern

Eltern-Mit-Wirkung



Primarschule Berg am Irchel
Primarschule Buch am Irchel

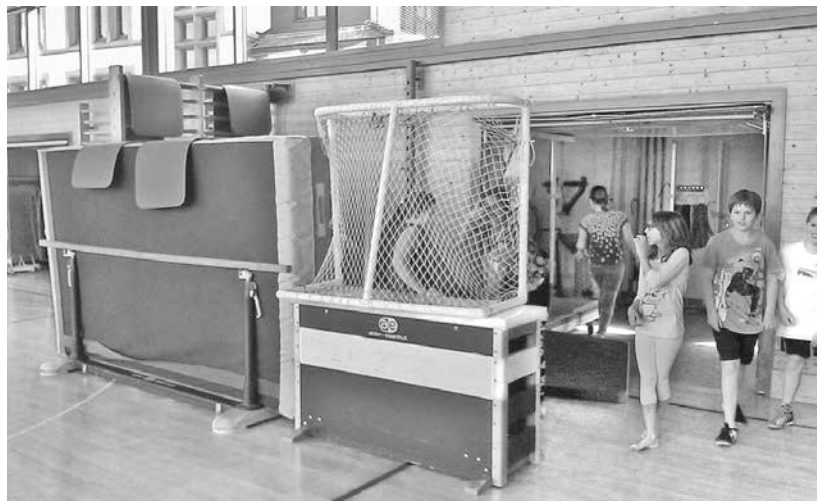


Trotz des schönen Wetters, konnten wir 25 Kinder und ebenso viele Erwachsene begrüßen. Die Kinder spielten Unihockey, turnten an zwei Barren, sprangen Trampolin, benutzten die Ringe als Schaukel und schlangen an den Affenschwänzen. Ebenso wurde geklettert, balanciert und viel gelacht. Auch ein kleiner Zvieri für alle fehlte nicht.



Offene Turnhalle Berg am Irchel, 8. März 2015

Projektgruppe Paul Fuhrer, Sandra Gross, Yvonne Wehrli, Mirjam Aeberhardt



Auch in der Turnhalle Buch waren gut 25 Kinder versammelt, die um jeden Ball und Treffer kämpften. Gut, dass man sich immer wieder am grosszügigen Zvieribuffet stärken konnte.



Eltern-Mit-Wirkung



Zusammenarbeit mit anderen Elternmitwirkungen im Flaachtal (ZAF)

Projektgruppe Anja Lanter

Die Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen aller EMW's (resp. allen Dörfern) im Einzugsgebiet der Schule Flaachtal haben sich seit letztem Herbst mehrmals getroffen und ein neues EMW-Reglement für die Schule Flaachtal entworfen. Das Reglement wird nun in den einzelnen EMW's zur Abstimmung gebracht

und dann der Gesamtschulpflege Flaachtal zur Prüfung und Genehmigung eingereicht. Wir gehen davon aus, dass ab Schuljahresbeginn 2015/2016 bereits mit dem neuen Reglement als Grundlage gestartet werden kann.

Sommerreise

Die Sommerreise der Pro Senectute Buch am Irchel findet am 16. Juli statt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Nähere Informationen folgen später mittels Flugblatt.



- Willkommen in der Buechemer-Strickgruppe!

Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Buch am Irchel.

Sommerpause: 1.7.2015 – 3.9.2015

Termine ab Herbst 2015

3.9., 17.9., 1.10., 29.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12.2015
Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer!

Das Strickgruppenteam



Schule Flaachtal

Gratulationen aus der Schule

Ski- und Snowboardlager der Sek: Neues Haus, attraktives Programm und Grippe

Das Wetter wollte zwar nur an einem Tag blauen Himmel, doch Pulverschnee, ein abwechslungsreiches Programm und ein nigelnagelneues Lagerhaus sorgten für gute Laune. Wenn nur nicht die Grippe Einzug gehalten hätte.

35 Jugendliche weilten vom 1. bis am 6. Februar im Ski- und Snowboardlager Sekundarschule Flaachtal in Sedrun. Mehr als ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler der Sek waren dabei, ebenso vier Lehrpersonen, der Schulsozialarbeiter, Evi Fritschi (Mittags-tisch) und Iris Eichenberger für Küche und Haus und drei seit Jahren bewährte Hilfsleiter.

Bereits am Sonntagnachmittag ging's nach drei Stunden Carfahrt ab auf die Piste, bevor am Abend das Haus in Beschlag genommen werden konnte. War die Gruppe voriges Jahr noch als Überbrückungslösung in einem Schulhaus untergebracht, so stand heuer das nigelnagelneue «Nova Casa Spinatscha»

zur Verfügung, gute Lage, zwei Aufenthaltsräumen, geräumige Zimmer zum nordischen Schlafen, Töggelikasten und Skischuh-Trocknungsanlage.

An den Abenden «mussten» die Teilnehmer wahlweise Nachtlanglaufen, ins Hallenbad, aufs Eisfeld, Kultur im Home-Kino geniessen oder Spiele machen. Die Beiträge von Jugend- und Sport ermöglichen dieses Rahmenprogramm: Ebenso den Schlittelplausch am Mittwochnachmittag und das Skirennen. Leider begannen ab dem dritten Lagertag Grippe-Viren die Geschehnisse zu prägen, bis am Donnerstag waren zehn Jugendliche erkrankt. Die medizinische Versorgung war stets gewährleistet, jedoch ist der hektische Lagerbetrieb für die Genesung weniger optimal als das ruhige Zuhause. So waren wir sehr froh, dass einige Eltern einen vorzeitigen Transport ins Flaachtal organisierten.

Wer bleiben konnte, erlebten einen fulminanten Schlussabend (Gruppenwettkampf) und nach einem kurzen Einsatz zur Hausreinigung einen recht schönen letzten Ski- und Snowboardnachmittag.



Daumen hoch für Lagerspass

Sonnenfinsternis beobachtet

Die Sonne war am 20. März bis zu 75% vom Mond verdeckt, der seinen Schatten auf die Erde warf. Das Schauspiel wurde auch an der Sekundarschule Flaachtal beobachtet.

Die Lehrer Johannes Rossel und Matthias Hauser richteten auf dem Pausenplatz Beobachtungsstationen für die Sonnenfinsternis ein: Mit Spezialfolie geschützte Ferngläser, verschiedene Sonnenfinsternis-Brillen, projizierte Abbildungen der Sonne und Kamera Obscuras. Ein schöner, warmer Tag mit nur wenigen Wolken machte die Beobachtung möglich. Bereits während der 10 Uhr Pause spürte man deutlich, wie das Licht abnahm, und es kühler wurde. Als um 10.30 Uhr das Maximum der Finsternis erreicht war, nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Beobachtungsgelegenheit wahr und wurden beeindruckt. Einige Lehrpersonen liessen sich das Bild via Internet und Beamer in die Klassenzimmer übertragen, viele Jugendlichen lernten das Phänomen am selben Morgen auch «theoretisch» im Unterricht kennen. In Mitteleuropa lässt sich eine ähnlich eindrückliche Sonnenfinsternis erst wieder am 12. August 2026 beobachten mitten in den Sommerferien gerade bevor die Sonne untergeht.

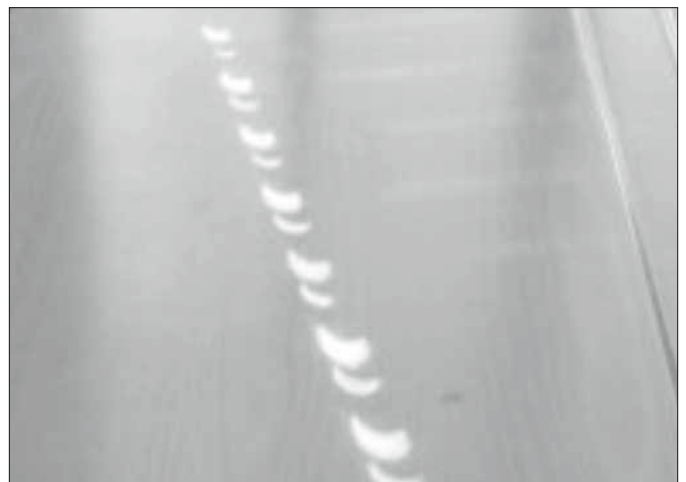


Faszinierende Blicke durch geschützte Ferngläser

Zur Heimfahrt mit dem Fahrrad um die Mittagszeit war von der Abkühlung nichts mehr zu spüren.



Der nicht verdeckte Teil der Sonne bildet hat die Form eines Halbmondes. Dieser wird mit einer geschickten Projektion sichtbar gemacht.



Dank halb geöffneten Storen-Lamellen entstand von selbst direkt auf den Schulbänken eine Projektion der verdeckten Sonne. Das lässt sich bei einer Sonnenfinsternis auch bei Lichtflecken am Boden unter Laubbäumen beobachten; sie nehmen die Form von Halbmonden an.



Grusswort

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer,

Familien stehen heute oft unter Druck, sei es zum Beispiel wegen fehlender Zeit im Alltag, Schwierigkeiten in der Schule, sei es wegen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder fehlender Finanzen. Die Kirche soll darum nicht auch noch Druck machen, sondern für Familien ein Ort der Erholung, der Entlastung, der Ruhe und der Besinnung sein. Aber wie? Diese Frage würde ich gerne mit Ihnen diskutieren. Ein paar Ideen stehen im Raum, für Neues sind wir offen. Ich stelle darum allen Interessierten drei Termine zur Verfügung. Am Mittwoch, 20. Mai, und am Mittwoch, 2. Juni sind Sie von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus ganz herzlich zu Kaffee und Gipfeli und am Dienstag, 9. Juni am Abend ab 20.00 Uhr zu einem Glas Wein eingeladen. Die Idee ist nicht, dass Sie an allen Terminen teilnehmen müssen, sondern frei nach Wunsch einmal vorbeischauen oder immer dabei sein können. An den beiden Mittwochmorgen sind auch Kinder willkommen, Spielzeug ist vorhanden.

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,
Pfarrerin Stephanie Gysel*

Erreichbarkeit Pfarramt:

Sie erreichen mich am besten am Morgen, unter 052 318 11 66 oder 079 626 90 81. Am Mittwoch zwischen 9.00 – und 11.00 Uhr bin ich jeweils im Pfarrhaus in Buch anwesend. Wer spontan auf einen Kaffee vorbeikommen möchte, ist herzlich eingeladen. Auf Anfrage mache ich gerne Hausbesuche. Für Notfälle versuche ich so gut wie möglich erreichbar zu sein. Spitalbesuche: Seit ein paar Jahren versendet das Spital Winterthur den Pfarrerinnen und Pfarrern keine Meldungen der reformierten Patienten mehr. Ich mache sehr gerne Besuche im Spital, bin aber auf eine Mitteilung von Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten angewiesen.

Vom **13.7. bis und mit 7.8.** bin ich in den Sommerferien. Da ich in diesem Jahr zwei Wochen Ferien zusätzlich als Dienstaltersgeschenk der Kantonalkirche erhalte, dauern sie vier Wochen.

Für Abdankungen vom 13.7. bis und mit 26.7. vertritt mich Pfr. Gerhard Fleischer, Reutlinger Str. 112 B, 8404 Winterthur, 052 242 83 25, fleischger@yahoo.de, vom 27.7. bis und mit 10.8. vertritt mich Pfr. Hans Peter Werren, Berg am Irchel, 052 318 11 28, hans_peter.werren@zh.ref.ch.

Aus dem Pfarramt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfrn. Stephanie Gysel, Kirchweg 1, 8414 Buch a.l.
052 318 11 66, 079 626 90 81, stephanie.gysel@zh.ref.ch

Do 14. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst an Auffahrt beim Irchelturn für alle Flaachtalgemeinden und Dättlikon Pfrn. Stephanie Gysel und Pfrn. Erika Rengel Musik: Musikverein Pfungen Kollekte: Stiftung Birkenhof Anschliessend Mittagessen und Kaffee Kinderhüte
So 17. Mai		Kein Gottesdienst
Di 19. Mai	am Abend	Flaachtalgebet in der Kirche Buch
So 24. Mai	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Buch und Berg Pfrn. Stephanie Gysel und Pfr. Hans Peter Werren Musik: Gisela Stäheli Anschliessend Apéro
Do 28. Mai	14.30 Uhr	Offenes Pfarrhaus
So 31. Mai	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Sarah von Reitzenstein Panflöte: Brigitte Mathys Kollekte: SEK Frauenarbeit
Di 2. Juni	09.15 Uhr	Stille und Achtsamkeit erfahren in der Kirche Buch
Fr 5. Juni		Kirchgemeindeversammlung mit Abstimmung über die Fusion
So 7. Juni	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Margrit Wetter Kollekte: Christoffel Blindenmission
Sa 13. Juni		JuKi-Ausflug (Einladung)

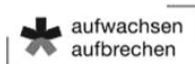
So 14. Juni	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Sarah von Reitzenstein Kollekte: Flüchtlingskollekte
Di 16. Juni	09.15 Uhr	Stille und Achtsamkeit erfahren in der Kirche Buch
Fr 19. Juni	19.00 Uhr	JuKi-Filmabend im KGH Berg
So 21. Juni	09.45 Uhr	Gottesdienst Mit den Kindern der minichile Und Katechetin Roswith Krummenacher Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Margrit Wetter Kollekte: Kind und Solidarität (ehemals Schweizerischer Sonntagschulverband)
Do 25. Juni	14.30 Uhr	offenes Pfarrhaus
So 28. Juni	10.30 Uhr	Flaachtalgottesdienst im Altersheim Flaach
Di 30. Juni	09.15 Uhr	Stille und Achtsamkeit erfahren in der Kirche Buch
So 5. Juli	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Peter Fischer Kollekte: CSI International
So 12. Juli	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Margrit Früh Kollekte: CSI International
So 19. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst in Berg Nachbarschaftsgottesdienst, Buch ist Gast in Berg Pfr. Daniel von Orelli Orgel: Sarah von Reitzenstein Kollekte: CSI International Kein offenes Pfarrhaus während der Sommerferien



Religionspädagogisches Gesamtkonzept

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche

Die christliche Botschaft hat Kraft. Sie gibt Orientierung und Halt, und sie verbindet Menschen. Darum wollen wir sie weitergeben an die nächste Generation – in einer zeitgemässen Sprache und Form.



Fiire mit de Chliine



Fiire mit de Chliine

Kinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen besuchen gemeinsam mehrmals im Jahr das «Fiire mit de Chliine» und erleben die Kirche auf fröhliche Art. Die Kinder verstehen die Sprache der Feiern und können sich ihrem Alter entsprechend bewegen. Gemeinsam mit anderen Kindern und Eltern singen, spielen und staunen sie und hören Geschichten.

Samstag, 27. Juni 2015, 10.00 Uhr in Buch

Leitung: Brigitte Mathys (052 318 24 63) – Karin Calabresi (052 301 10 37)

minichile



Minichile

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während der 2. Klasse das erste der fünf verbindlichen Angebote des kirchlichen Unterrichts.

Dienstag 15.30–16.15 Uhr im Schulhaus Buch am Irchel

Leitung: Roswith Krummenacher (052 318 16 72)

3. Klass-Unti



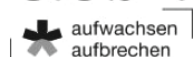
3. Klass-Unti

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während des dritten Schuljahres den kirchlichen 3. Klass-Unterricht. Er umfasst eine Wochenstunde, die mit dem schulischen Stundenplan koordiniert ist.

Montag 15.30–16.15 Uhr im Schulhaus Buch am Irchel

Leitung: Brigitte Brandenberger (079 430 81 07)

Club 4



Club 4

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während des dritten Schuljahres den kirchlichen 4. Klass-Unterricht.

Keine Daten mehr im aktuellen Schuljahr

Leitung: Roswith Krummenacher (052 318 16 72)

JuKi



JuGo Jugendgottesdienst

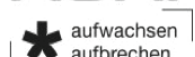
Den Jugendgottesdienst besuchen Schüler der 5. und 6. Klasse. Der Besuch von 12 Veranstaltungen des JuKi-Plans ist Voraussetzung für den Konfirmationsunterricht.

Samstag, 13. Juni: Ausflug, Einladung folgt;

Freitag, 19. Juni: Filmabend in Berg

Leitung: Pfrn. Stephanie Gysel (079 626 90 81) und Pfr. H.P. Werren (052 318 11 28)

Konf



Konfirmations-Unterricht

Dienstag, 17.45 – 19.10 Uhr

Leitung: Pfrn. Stephanie Gysel (079 626 90 81) und Pfr. H.P. Werren (052 318 11 28)

Stille und Achtsamkeit erfahren in Buch am Irchel

Liebe Buchemerinnen, liebe Buchemer

Möchten Sie auch wieder einmal Zeit haben nur für sich? Möchten Sie Stille bewusst erleben? Möchten Sie in der Stille neue Kraft schöpfen und neue Gedanken entstehen lassen? Möchten Sie Ihrem Alltag gelassener begegnen?

Dann sind Sie hier genau richtig! Ungeachtet ob alt oder jung, Neuzuzüger oder Alteingesessene, Kirchgänger oder nicht – alle sind ganz herzlich eingeladen, mitzumachen, an einem, zwei oder allen drei Schnupperangeboten.

Stille hilft, «herunter zu fahren» und wird auch von der Medizin und der Psychotherapie empfohlen. Stille hilft, zu sich selbst zu kommen, zur Erfahrung der göttlichen Kraft, der Lebenskraft, der Wirkkraft, Gott,

- Wann:** 2., 16., 30. Juni, jeweils dienstags, 09.15 Uhr
- Wo:** in der Kirche Buch; Sitzkissen mit Sitzmatten und Stühle sind vorhanden
- Was:** kurze Anleitungen unterstützen das Wohnen im eigenen Körper, das Sitzen und Gehen; das zur Ruhe finden.
- Dauer:** jeweils eine gute Stunde
- Anmeldung:** nicht erforderlich
- Kosten:** für die Schnupperangebote keine
- Kleidung:** bequem und im «Zwiebelsystem», warme Socken
- Kinderhüte:** wird parallel angeboten

Nach den drei Schnupperangeboten findet eine gemeinsame Auswertung statt. Es besteht die Möglichkeit, das Angebot im September im Rahmen eines Kurses «Stille und Achtsamkeit» weiterzuführen.

Es freuen sich Pfrn. Stephanie Gysel und Adelheid Lipp



Kirchgemeindefusion Flaachtal

Die Kirchenpflege von Buch am Irchel hat mit den Kirchenpflegen von Berg am Irchel und Flaach-Volken viele intensive Gespräche geführt. In die Arbeitsgruppen wurden interessierte Gemeindemitglieder aufgenommen. Dort geschah die eigentliche Grossarbeit. Für alle Ressorts, wie zum Beispiel: Gottesdienst, Jugendarbeit, Liegenschaften oder Finanzen wurden Konzepte ausgearbeitet. An drei Informationsveranstaltungen haben wir Sie über den aktuellen Stand der Gespräche auf dem Laufenden gehalten.

Am 5. Juni 2015, um 19.30 Uhr steht nun die wichtige Kirchgemeindeversammlung bevor!

Nochmals ganz kurz eine Zusammenfassung der Gründe, warum die Kirchenpflege von Buch am Irchel die Fusion im Flaachtal unterstützt:

Mit knapp 600 Mitgliedern sind wir in Buch eine sehr kleine Kirchgemeinde. Wir haben laut Kirchenrat Anrecht auf ein Pfarrpensum von 60%. Zur Orientierung: Berg am Irchel hat ebenfalls 60%, Flaach-Volken 100%. Die fusionierte Kirchgemeinde wird demnach bis im Jahre 2020 über komfortable 220% verfügen.

Die drei bestehenden Pfarrpersonen werden in einem Pfarrteam zusammenarbeiten. Das hat den Vorteil, dass sie sich besser ablösen können und ihre Begabungen gezielter einsetzen können. Neben den zugeordneten Schwerpunkten pflegt jede Pfarrperson den Kontakt zu den Bewohnern in der eigenen Ortskirche.

In allen drei Kirchen werden regelmässig Gottesdienste stattfinden. In der Regel pro Sonntag an zwei Orten. Die Gottesdienstzeiten werden dem öffentlichen Verkehr angepasst.

Ziel ist es, die unterschiedlichen theologischen Ausrichtungen als Chance zu sehen und in einer gemeinsamen Organisation, als lebendige Kirchgemeinde Flaachtal, zusammenzubringen. Wir möchten ein vielfältiges kulturelles Angebot pflegen, Erwachsenenbildung und Spiritualität sollen einen festen Platz haben.

Als grössere Kirchgemeinde mit ca. 2000 Mitgliedern steht uns für den grossen administrativen Aufwand ein Sekretariat mit einer 20% Stelle zur Verfügung. Jede Kirchgemeinde lebt von der aktiven Teilnahme der Bevölkerung. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind mitverantwortlich, dass wir uns auch in Zukunft im Alltag ermutigen und unterstützen können. So wird unsere neue Kirchgemeinde Flaachtal zu einem Segen werden für uns Alle.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und hoffen auf eine grosse Teilnahme am 5. Juni.

*Für die Kirchenpflege Buch am Irchel
Margrit Gut, Präsidentin*

Konfirmation 2015



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Konfreise in Wien:
Von links: Jan Schmid, Simon Hirsiger, Noel Jacoby, Melanie Walter, Kate Fawcett, Fabienne Stehrenberger, Michelle Bosshard, Nicole Aebersold, Natascha Mohr

Pfingstsonntag

24. Mai 2015, 09.30 Uhr, Kirche Berg

**Konfirmationsgottesdienst von Berg und Buch am Irchel
mitgestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Michelle Bosshard, Kate Fawcett, Fabienne Stehrenberger,
Melanie Walter, Nicole Aebersold, Natascha Mohr,
Noel Jacoby, Simon Hirsiger, Jan Schmid

Thema: Freundschaft

Leitung: Pfr. Hans Peter Werren und Pfrn. Stephanie Gysel

Musik & Gesang: Vocal Three

Gisela Stäheli, Fabienne Stäheli, Evelyn Knupp

Kollekte: Evangelische Jugend (Kirchenrat)

27. Juni 2015: 40 Jahre Seifenkisten Grand Prix Gräslikon!

Dieses Jahr feiern wir ein Jubiläum: **40 Jahre Seifenkistenrennen in Gräslikon!** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler aus dem Flaachtal. In den letzten Jahren hat das Rennen an Popularität gewonnen und die Zuschauer konnten sich an vielen neuen Fahrern erfreuen. 40 Fahrerinnen und Fahrer haben letztes Jahr zur grossen Freude des OKs teilgenommen!

Für das diesjährige Rennen kann man sich von 9.45 - 10.45 Uhr einschreiben. Der Festbetrieb beginnt um 10.00 Uhr. Der Startschuss für den 1. Lauf fällt um 11.00 Uhr. Es sind vier Rennläufe vorgesehen, wobei die zwei besten Läufe gewertet werden. Jedes startende Kind erhält einen Preis! Während des ganzen Tages finden auch Fahrten mit Erwachsenenkisten statt.

Kategorien: Kat. 1: Kindergarten bis 1. Klasse
 Kat. 2: 2. Klasse bis 4. Klasse
 Kat. 3: 5. Klasse bis 9. Klasse

Neu werden alle Teilnehmer, die nicht im Flaachtal wohnhaft sind, sowie alle Fahrer, die im Besitz einer Lizenz sind, in einer separaten Kategorie gewertet. Anmeldung und Infos auf www.gp-graeslikon.ch

Die Rangverkündigung findet um 18.00 Uhr statt. Ab 19.00 Uhr spielt für alle Festbesucher das Trio Wolkenbruch, das schon letztes Jahr für Stimmung sorgte. Ab 20.00 Uhr öffnet dann auch noch die Bar. Eine Fotopräsentation von früheren Seifenkistenrennen wird ebenfalls zu sehen sein.

Anlässlich unseres Jubiläums möchte das OK alle ehemaligen Fahrer zu einem Apéro einladen.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung für die Teilnahme am Apéro. Anmeldung bitte nur per Internet an folgende Adresse: sarah.schneider@hispeed.ch

Das OK freut sich auf einen tollen Anlass und auf viele Festbesucher aus dem ganzen Flaachtal.



Programm

Samstag 27. Juni 2015

- Start zum 1. Rennlauf um 11:00 Uhr
- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 3 Kategorien:

Kat.1:	Kindergarten	bis	1. Klasse
Kat.2:	2. Klasse	bis	4. Klasse
Kat.3:	5. Klasse	bis	9. Klasse

(Rennfahrer mit Lizenz und Rennfahrer die nicht im Flaachtal wohnhaft sind, werden separat bewertet.)
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik mit Trio Wolkenbruch ab 19:00 Uhr
- Bar ab 20:00 Uhr

Anmeldung und Infos auf www.gp-graeslikon.ch

Kehrichtorganisation



Anti-Littering-Kampagne – Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015

Das Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Auch im Weinland stellt Littering ein wahrnehmbares Problem dar. Die Kehrichtorganisation Wyland (KEWY) ist der Meinung, dass als Verband mit einem gemeinsamen Auftritt eine höhere Wirksamkeit und Akzeptanz erreicht werden kann.

Die KEWY-Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2014 hat der Anti-Littering-Kampagne mit 13 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung klar zugestimmt und den Kredit von CHF 102'000 (exkl. MwSt) genehmigt. Diese Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Verbandshaushalts. Die Verbandsgemeinden haben keinen finanziellen Beitrag zu leisten.

Gegen den Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Der Vorstand unterbreitet daher das Geschäft der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015.

Worum geht es bei der geplanten Anti-Littering-Kampagne? – Das Wichtigste in Kürze

- Die KEWY wurde von verschiedenen Gemeinden um Unterstützung bei den Problemen mit Littering gebeten. Eine Mehrheit der Gemeinden äusserte Handlungsbedarf.
- Die Delegiertenversammlung hat sich dafür ausgesprochen, mithilfe eines darauf spezialisierten Beratungsbüros eine Anti-Littering-Kampagne auszuarbeiten.
- In der Konzeptionsphase wurde eine Situationsanalyse durchgeführt. Die darauf basierende Kampagne ist auf das Weinland zugeschnitten, greift gezielt die spezifischen Probleme hier auf und bekämpft diese.
- Die Anti-Littering-Kampagne hat zum Ziel, die Einwohner zu sensibilisieren, Verhaltensänderungen zu bewirken, Kräfte zu bündeln und den Grundstein für eine Weiterführung zu legen.
- Der Fokus der Kampagne liegt im ersten Jahr auf deren Lancierung und Bekanntmachung sowie dem Aufbau einer breiten Trägerschaft.
- Um Littering langfristig zu verringern, sind Änderungen des Verhaltens und der Einstellung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene notwendig.
- Kampagnen können viel mehr leisten als Repressionen. Bussen und Verbote sind selten wirksam, da die Ressourcen für die Kontrolle fehlen und der Tatbeweis schwer zu erbringen ist.
- Die Umsetzung der Kampagne kostet im Startjahr CHF 102'000 (exkl. MwSt). Über die Weiterführung in den Folgejahren entscheidet die Delegiertenversammlung nach dem ersten Kampagnenjahr.
- Die Kosten werden aus dem Eigenkapital der KEWY finanziert. Das Eigenkapital muss zweckgebunden eingesetzt werden. Eine direkte Rückerstattung an die Gebührenzahlenden oder die Gemeinden ist nicht möglich.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Weisung zur Urnenabstimmung. Der Vorstand empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Zweckverband Kehrichtorganisation Wyland



Frauenriege Buch a. L.

Jahresprogramm 2015/2016

Donnerstag, 30. April:	Comedy-Abend mit Helga Schneider in Gachnang
Dienstag 26. April:	Pfingstwanderung von Buch am Irchel nach Neftenbach, organisiert von Vreni Huber
Montagabend, 15. Juni:	Airtrack in der Turnhalle, Leitung: Eveline Jung
Montagabend, 6. Juli:	Velo-Ausflug ins Schwimmbad Flaach und ins Rübis und Stübis, organisiert von Kathrin Weilenmann
Montagabend, 10. August:	Das Sommerprogramm in der 5. Schulferienwoche wird Marlene Hilpertshausen organisieren.
22./23.8.15:	Wyländer Turntage, organisiert von MR Buech. Zudem Jubiläum MR Freitagabend wird mit der Dorfbevölkerung gefeiert, Sa und So ist die Männerriege auf die Mithilfe der Frauenriege angewiesen. eine Sommerreise wird allenfalls spontan organisiert.
Ende Aug./Anfang Sept.:	Schlussturnen
Sonntag, 27.9.:	Herbstferienprogramm: Führung in der Masoala-Halle Zoo Zürich: organisiert von Monika Wacker
Samstag, 19. September:	Jahresessen organisiert von Monika Wacker
Freitag, 6. November:	Abendunterhaltung des TV Buch
8./9./15./16.1.2016	organisieren Susanne Aebersold und Mia Bosshard
Skiweekend 27./28.2.2016:	
Ø Freitag, 18.3. 2016	GV im Gemeindesaal Buch am Irchel

Velotour dem Rhein entlang



Männerriege



Pfingstmontag, 25. Mai

Treffpunkt: 9.00 Uhr Gemeindehaus Buch am Irchel
Je nach Teilnehmerzahl verschieben wir uns mit
der SBB oder PW + Anhänger nach Schaffhausen.

Route: Schaffhausen - Stein am Rhein - Schaffhausen
ID mitnehmen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Total ca. 45 km auf Strassen und Feldwegen.

Anmeldung bis 20. Mai (SMS) an: H. Beereuter 079 421 13 68

Bei unklarer Witterung Auskunft unter der gleichen Nummer ab 08.00 Uhr.

Schützenverein Berg-Buch

Durch den Zusammenschluss der beiden Schützenvereine steht nun auch die Schützenstube im Schützenhaus Berg den Einwohnern von Buch zum Einheimischentarif zur Verfügung. Die Räumlichkeiten eignen sich für Anlässe bis zu 70 Personen. Sie sind ausgestattet mit Fussbodenheizung (im Winter), Cheminée, Industrieabwaschmaschine, Kochherd, Backofen, Kaffeeautomat und Kühlschränken. Reservierungen nimmt unsere Schützenstubenwirtin, Frau Ulrike Witschi, Bruppichstr. 45, 8414 Buch a.l., (Mobile 079 468 79 76) gerne entgegen. Die Miete beträgt für Einheimische Fr. 270.– pro Anlass.

Schon wieder steht das Eidgenössische Feldschiessen vor der Tür. Dieses Jahr ist der Schützenverein Volken mit der Durchführung betraut und Nostalgie wird grossgeschrieben, denn es wird eines der letzten Schiessen sein, welches auf einer handgezeigten Anlage durchgeführt wird. Das Schiessen findet am Samstag, 6. Juni, von 13.30 bis 15.00 Uhr und am Sonntag, 7. Juni, von 09.30 bis 11.00 Uhr statt. Jeder Teilnehmer erhält von unserem Verein einen Essens- und Getränkebon. Wir freuen uns, wenn wir recht viele Buechemer an unserer Standblattausgabe begrüßen dürfen, denn Mitmachen ist Ehrensache.

Programmauszug

30. Mai	Sturmgewehrschiessen Trüllikon	13.00 – 16.00 Uhr
31. Mai	Sturmgewehrschiessen Trüllikon	09.00 – 12.00 Uhr
5. Juni	2. Obligatorische Übung Berg	18.00 – 20.00 Uhr
6. Juni	Eidg. Feldschiessen in Volken	13.30 – 15.00 Uhr
7. Juni	Eidg. Feldschiessen in Volken	09.30 – 11.00 Uhr
10. Juni	Freiwillige Uebung in Berg	18.00 – 20.00 Uhr
11. Juni	Fyrabigschiessen in Hochfelden	16.00 – 21.00 Uhr
12. Juni	Fyrabigschiessen in Hochfelden	16.00 – 21.00 Uhr
12. Juni	Freiwillige Uebung in Berg	18.00 – 20.00 Uhr
19. Juni	Fyrabigschiessen in Hochfelden	16.00 – 21.00 Uhr
28./29. Juni	Eidgenössisches Schützenfest in Raron	
2. Juli	3. Obligatorische Übung in Berg	18.00 – 20.00 Uhr
25. Juli	1.-Augustschiessen in Kloten	08.00–12.00/14.00–16.00 Uhr

Spargelland Flaach

Wenn wir von Bebikon in unser Dorf fahren sehen wir bei guter Fernsicht die vielen Spargelfelder in Flaach, welche mit den weissen Folien bedeckt sind. Ich habe mir dieses sehr gesunde Gemüse mal genauer angeschaut und habe bereits Ende März das Spargelland auf dem Hof der Familie Gisler besucht. Es war ein stürmischer Tag und die Spargelbauern wirkten etwas nervös. Definitiv kann die Spargelernte erst eine Woche nach Ostern beginnen. Es ist zu kalt und zu nass. Dies ist nicht gut für das Geschäft, die Erntezeit wird verkürzt, da ab Juni meist wenige noch Lust auf Spargel haben. In den Läden werden seit Anfang März bereits Spargeln angeboten aus Peru und Mexiko. Damit die schweizer Spargeln da mithalten können, werden seit einigen Jahren die Spargeln

unter einer Folie zugedeckt. Diese halten die Pflanzen wärmer und beschleunigen den Wachstum (ca. um 4 Wochen). Der Sturm hat die Folien ganz schön durchgewirbelt und teilweise auch zerrissen.

Die ersten Spargelfelder wurden ca. 1936 in Flaach angebaut. Konrad und Rosa Frauenfelder-Ritzmann (Oehler's), gebürtige Flaacher, sahen im Wallis erstmals wie Spargel aufgezogen wurden und im sandigen Boden besonders gut gedeihen. Sie nahmen einige Setzlinge mit nach Hause und dachten dann muss der Spargel auch in den Thurenpünten gut gedeihen. Familie Gisler ist seit 1963 in der Spargelproduktion. Heute ist die dritte Generation auf dem Hof. Mittlerweile lebt der Betrieb 60% von der Spargelproduktion, nebenbei bewirtschaften sie 40



Milchkühe und den Ackerbau mit Zuckerrüben, Mais und Kartoffeln. Auf ihren Feldern sind 9 verschiedene Spargelsorten angepflanzt. Die Sorten unterscheiden sich von der Dicke und es gibt frühere und spätere Sorten. Damit der grosse Anteil der Bepflanzung der Wurzelstöcke möglich ist, werden die Felder abgetauscht mit anderen Landwirten. Der Anbau erfordert viel Feingefühl und besteht fast nur aus Handarbeit. Es sind mehrjährige Pflanzen, nach zwei bis drei Jahren kann die erste Frucht geerntet werden und nach 8 Jahren ist die Fruchtbarkeit ausgedient. In der Hochsaison stechen ca. 17 Mitarbeiter aus Rumänien, der Slowakei und Ungarn bei den Gisler's Spargeln. Mit den schwarzen Folien, die unter den weissen liegen, wird der Spargel getäuscht von der Tageszeit und so können den ganzen Tag Spargeln gestochen werden. Früher war dies nur möglich von 4.30–7.30 Uhr. Als ich dann Mitte April Gisler's besuchte, war die Spargelernte endlich in vollem Gange. Das Wetter ist zwar jetzt frühlingshaft schön, wegen dem stetigen Bodenfrost wachsen jedoch nur halb so viele Spargeln wie in anderen Jahren. Im Betrieb geht es zu wie im Bienenhaus, auf dem Hof helfen weitere 12 Mitarbeiter beim Sortieren, Verpacken und Verkaufen. Dies sind Familienmitglieder oder Hausfrauen aus Flaach.



Die Spargeln von Gisler's werden an 30 verschiedene Restaurants von Flaach bis zum Titlis und in 5 Hofläden geliefert, wobei 50% direkt ab Hof verkauft werden. Nach einer Führung auf dem Hof oder auch einfach so kann man im Hofbeizli feine Spargelgerichte essen, so bringen sie auch die tieferen Klassen unter die Leute. Je nach Klasse erhalten sie bei Familie Gisler Spargeln von Fr. 6.– bis Fr. 21.–. bb



Helferaufruf an alle Einwohner

Am Wochenende vom 21.–23. August führen wir den Weinländer Einzelturntag unter dem Motto: «Turnä mit Wytblick!» in Buch am Irchel durch. Zugleich feiern wir als Verein am Freitag-Abend unser 50 Jahr Jubiläum.

Wir hoffen auf zahlreiche motivierte Turnerinnen und Turner und ein tolles Fest.

Damit so ein Anlass reibungslos über die Bühne geht, braucht es viele Helferinnen und Helfer. Können wir auch auf eure Hilfe zählen? Nutzen Sie die Gelegenheit um Kontakt zu knüpfen und sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen. Helfen Sie uns bei der Durchführung dieses Anlasses und tragen so Ihren Teil zu einer aktiven Dorfgemeinschaft bei.

Ein Dienst dauert ungefähr drei bis vier Stunden. Einsatzzeit sowie den Einsatzbereich können auf dem beiliegenden Anmeldeformular eingetragen werden. Die Mitglieder von Turnverein, Männerriege und Frauenriege müssen sich nicht anmelden. Ihre Einsätze werden direkt über den Verein koordiniert.

Bitte senden Sie uns dieses Anmeldeformular bis Ende Mai 2015 per Post oder via Mail zurück.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für euer Interesse und eure Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Ernst Kramer, Ressort Personal

Anmeldungen können an folgende Adresse gesendet werden:

Ernst Kramer

*Siedlung Aeschhalde, 8414 Buch am Irchel
eckramer@bluewin.ch*

Möglicher Einsatztag:

Do, 20.8. ganzer Tag Aufbau Infrastruktur

Fr, 21.8. ganzer Tag Einrichten Infrastruktur/
Wettkampflplatz
- ab 17.00 Uhr Festwirtschaft
Jubiläumsabend

Sa, 22.8. ab 09.00 Uhr
- Festwirtschaft
- Geräte aufstellen

So, 23.8. ab. 09.00 Uhr
- Festwirtschaft
- Geräte aufstellen und Rückbau
am Abend

Mo, 24.8. ganzer Tag Abbau Zelt und Festwirtschaft

Mögliche Einsatzzeit:

Morgen (mo) Mittag (mi) Abend (ab)
Nacht (na) egal wann (ew)

Möglicher Einsatzbereich:

- **Bau** (Auf/Abbau Festwirtschaft, Aufstellen Geräte)
- **Festwirtschaft** (Buffet, Fritteuse, Küchenhilfe)
- **Grill** - **Service** - **Verkehr**
- **Ordnung/Sauberkeit** - **egal wo**



Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____

T-Shirt Grösse: _____

Einsatzdatum	Bereich	Einsatzzeit (mo/mi/ab/na/ew)



Lesen an der Sonne

Öffnungszeiten:

Neu ! Neu ! Neu ! Neu ! Neu !

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam hofft, dass viele Buechemerinnen und Buechemer auch bei Sonnenschein zu einem Buch greifen und sich die neusten Bücher ausleihen möchten. Eine Auswahl der neu eingekauften Bücher, DVDs und Hörbücher sind in diesem „Buechemer Blettli“ beschrieben. Das Team wünscht allen Besucherinnen und Besuchern genügend Zeit zum Lesen und wir freuen uns, alle mit ihren Kindern begrüßen und beraten zu können.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Aussuchen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

Natur – Das überraschende Umwelt- und Wissensmagazin

Entdecken – Erfahren und Wissen – Aktiv sein und geniessen. Das sind die Inhaltsrubriken dieses schweizerischen Umwelt- und Wissensmagazin aus dem Verlag BeobachterNatur.

GEOlino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Schweizer Autoren

Jörg Schneider

Äxgüsi! – Aus meinem Leben



Zum letzten Mal macht Jörg Schneider, was er am besten kann: er erzählt Geschichten, die dem Publikum Freude bereiten. Es sind Anekdoten und Erinnerungen aus über sechzig Bühnenjahren, in denen er als Volksschauspieler oder als Kasperli ganze Generationen begeisterte. Er blickt aber auch hinter die Kulissen, lässt uns teilhaben an seinen Zweifeln, Rückschlägen und privaten Dramen. Eine von Schneiders schönsten Eigenschaften ist dabei die Dankbarkeit.

Sandra Gatti-Müller

Mörderhölzli

Das vorliegende Buch basiert auf den Polizeiakten eines vor über hundert Jahren im Zürcher Weinland verübten Mordes. Das Opfer war die 21-jährige Bauerntochter Anna Müller; das damals ungeklärte Verbrechen liegt bis heute wie ein Schatten über der Region. Anhand der Ermittlungsakten sowie eigener Recherchen hat die Autorin einen Roman

entwickelt, der die damaligen Ereignisse wieder zum Leben erweckt. Die tatsächlichen Ereignisse rund um das Verbrechen an Anna Müller werden in den Kapiteln "Aus den Akten" und "Sandra Gatti ermittelt" beleuchtet. Es ist der Autorin damit gelungen, Sachbuch, Krimi und historischen Roman zu einem fesselnden Werk zu vereinen, sodass für den Leser letztlich kaum mehr Zweifel bestehen, wer den Mord begangen hat. Das Opfer Anna Müller war die Urgrosstante von Sandra Gatti-Müller.

Roswitha Kuhn

Hasensterben – Ein Tösstal-Krimi



Noldi Oberholzers zweiter Fall: Ein Mädchen verschwindet aus der Badi Bichelsee und der Bademeister steckt tot im Kamin. Unfall, Zufall, Mordfall, fragt sich Noldi. »Mord«, sagt sein kleiner Sohn, der früh in die Fussstapfen des Vaters tritt. Als plötzlich auch noch der Dorfmetzger eine Leiche in der Tiefkühltruhe entdeckt, wird der Fall für Noldi zur tödlichen Gefahr.

Erwachsene

Martin Suter

Montecristo

Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt.

Ein aktueller, hochspannender Thriller aus der Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.

Jussi Adler Olsen

Verheissung – Der Grenzenlose



Der sechste Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q: Siebzehn Jahre lang hat Polizeikommissar Christian Habersaat vergeblich versucht, den Tod einer jungen Frau aufzuklären. Damals wurde sie kopfüber in einem Baum hängend aufgefunden. Kurz nachdem er Carl Mørck um Hilfe gebeten hat, kommt Habersaat auf schockierende Weise ums Leben. Wenig später stirbt auch sein Sohn. Die Recherchen des Sonderdezernats Q führen nach Öland, zu einer obskuren "Akademie für die Vereinigung von Mensch und Natur". Carl Mørck und seine Assistenten ahnen nicht, dass sie sich in tödliche Gefahr begeben.

Lisa Jackson

Blinde Gier

Sechzehn Jahre sind vergangen, seit Claire Holland aus ihrem Elternhaus im kalifornischen Lake Arrowhead floh, voller Entsetzen über den tragischen Unfalltod ihres Verlobten, voller Panik wegen der schockierenden Geheimnisse, die für alle Ewigkeiten zu bewahren sie geschworen hatte. Doch nun liegt das Leben, das sie sich so mühsam aufgebaut hatte – ein Mann, zwei Kinder – in Scherben, und sie ist gezwungen, an den Ort ihrer Kindheit in den Schoss ihrer Familie zurückzukehren. Hier aber lauern nicht nur die alten Dämonen auf sie, sondern auch der Enthüllungsjournalist Kane Moran, ihre einstige grosse Liebe, der nie so recht an einen Unfall glaubte.

John Grisham

Anklage

2008: Die Finanzkrise erschüttert die Staaten. In dieser turbulenten Zeit wird Samantha Kofer, eine erfolgreiche Anwältin bei einer der grössten Kanzleien in New York, von ihrem Job freigestellt. Aber sie erhält gleichzeitig das Angebot, für ein

Jahr ohne Gehalt bei einer Non-Profit-Organisation zu arbeiten – wenn sie das macht, würde sie ihren Job behalten. Samantha geht auf den Deal ein und landet bald darauf in den Bergen von Virginia. Viele der Einwohner leben hier am Existenzminimum und kämpfen um ihr Überleben. Samantha soll ihnen in einer Beratungsstelle kostenlosen Rechtsbeistand leisten. Bald spürt sie, dass die Menschen der Gegend hier von einem gigantischen Kohleunternehmen geknechtet und ausgebeutet werden. Wenn sie nach jahrelanger Schufterei ausgebrannt oder erkrankt sind, lässt man sie fallen. Zusammen mit einem Freund, ebenfalls Anwalt, nimmt Samantha den Kampf gegen den Kohlemagnaten auf. Ein Kampf wie David gegen Goliath – auf Leben und Tod.

Jugendliche

Alle sechs Bände **Leo und Leo** von den Autoren: *Tobias Bungter, Andrea Köhrsen*

Mann mit Hund

Ein mysteriöser Auftraggeber, ein Hamster mit wilden Ideen, der gefährlichste Verbrecher der Welt und selbstgebackene Kekse von der englischen Queen. Der erste Fall von Leo & Leo.

Die Launische Laura

in Anruf der englischen Königin, ein Papagei mit mieser Laune, ein geheimnisvoller Maya-Tempel und eine Spur aus Kaugummipapier. Der zweite Fall für Leo & Leo.

Der grosse Pavaruso

Ein mysteriöser Fall für die Detektivagentur der Zwillinge Leonie und Leonard, der sie prompt in die Heimatstadt des Meistersängers verschlägt: Venedig. Und sie finden heraus, was Pavarusos Verschwinden mit dem Auftauchen von Adrian, einem Seeungeheuer aus einer uralten Legende, zu tun hat. Der dritte Fall für Leo & Leo.

Das Jade-Äffchen

Es ist klein und grün und steht auf dem Schreibtisch des grössten Gauners von Hongkong: das Jade-Äffchen. Als es plötzlich verschwindet, gerät der Professor, der sich selbst für den gefährlichsten Verbrecher der Welt hält, in Verdacht. Der vierte Fall für Leo & Leo.

Kaspirov der Pinguin

Ein berühmter Forscher, ein verschollenes Expeditionsschiff, eine sensationelle Entdeckung und die gefährlichste Verbrecherorganisation der Welt: Das Detektiv-Duo Leo & Leo verschlägt es in seinem fünften Fall in die eisigen Weiten der Arktis.

Der Spatz von Paris

Eine Universität für Gangster und Ganoven, das geheimnisvolle Medaillon einer Baroness und ein Spatz, der ganz Paris auf den Kopf stellt: In ihrem sechsten Abenteuer reisen die jungen Detektive Leo & Leo in die Stadt der Liebe und Diebe.

Kinder

Isabella Mohn

Mia und das Feuer-Einhorn



Onchao soll in die Gemeinschaft der Fohlen aufgenommen werden. Das mächtige Feuer-Einhorn führt deshalb eine geheimnisvolle Zeremonie im Inneren eines Vulkans durch. Doch Onchao hilft lieber den Elfen, das Trumtus-Teil zu ergattern. Beeindruckt von der Selbstlosigkeit des Kleinen, gewährt das Feuer-Einhorn Onchao eine zweite Chance. Wenig später bringt jedoch eine geheimnisvolle Laterne die Freunde in ernste Gefahr. Nur ein raffinierter Trick hilft jetzt noch weiter ...

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss und die Reise zum Nordpol

Der kleine Drache Kokosnuss und sein Arktis Abenteuer. Kokosnuss, Matilda und Oskar trauen ihren Augen nicht, als ein verletzter und ausgehungertes Eisbär auf einer schmelzenden Eisscholle an den Strand der Dracheninsel gespült wird. Nachdem Matilda Björns Pfote geschiebt hat und Kokosnuss den Gast mit Leckereien aufgepäppelt hat, wird der Eisbär schon bald von Heimweh geplagt - auf der Dracheninsel ist es viel zu warm! Da beschliessen die drei Freunde, Björn an den Nordpol zu begleiten.

3 neue Globibücher:

Globis Alpenreise

Unser Globi reist in seinem neuen, spannenden Buchabenteuer von Slowenien über Österreich, Deutschland und Italien bis an die französische Mittelmeerküste. Unterwegs erlebt er Aufregendes: Er begegnet hungrigen Bären und einem Schlossgeist

Globi im Märchenreich

Neuaufgabe des Märchenbandes von 1942. Globi trifft auf seiner märchenhaften Reise freche Zwerge, gefährliche Drachen, wilde Höhlenbewohner, verrückte Riesenkäfer, sportliche Erbsen und erlebt viele Abenteuer. Auch toll zum Vorlesen.

Globi in der Schule

Globi bewirbt sich auf ein Inserat und bekommt die Stelle! Jetzt ist er ein Jahr lang die rechte Hand des Schulabwärts Toni Gerber. Zusammen mit Toni, den Kindern, den Lehrerinnen und Lehrern und den Hortnerinnen und Hortnern erlebt Globi viele Abenteuer rund um Schule und Hort. Er erfindet ein Abfall-Entsorgungsspiel, baut einen Schulbus und Seifenkisten und mehr. Auch begleitet er seine Kinder auf die Schulreise und beim Verkehrsunterricht. Im Hort hilft Globi mit beim Kochen, beim Abwaschen, bei den Schulaufgaben und er feiert mit den Kindern auch einige Feste.

Hörbücher

Luisa Hartmann

Holiday Job: Detective! – Ferienjob: Detektiv!

Hören, Schmökern, Englisch lernen ganz easy! Spannender deutsch-englischer Krimi und leichter Zugang zur Fremdsprache mit 30 % Englischanteil und Hörbuch auf MP3-CD.

Britta will ihre Tante in London besuchen. Schon im Flugzeug passiert es: eine Aktentasche wird gestohlen. In London trifft Britta eine Frau aus dem Flugzeug - und die hat die Tasche. Klar, Britta wird die Verdächtige beschatten!

Agatha Christie

Lauter reizende alte Damen



Schreckliche Gerüchte stören die friedliche Beschaulichkeit in dem Altenheim in dem Tommy Beresfords Tante Ada lebt. Mord soll es bei dem einen oder anderen Todesfall gewesen sein. Mit seiner Ehefrau Tuppence will Tommy den Gerüchten auf den Grund gehen und bald schon hat das Ermittlerduo eine heisse Spur.

Iny Lorentz

Die List der Wanderhure

Die Äbtissin Isabelle de Melancourt hütet in ihrem Waldkloster ein Geheimnis. Leopold von Gordean und seine Ordensritter sind überzeugt, dass es sich um das Versteck des heiligen Grals handelt. Sie überfallen das Kloster,

bringen einige Nonnen um und nehmen Isabelle und die anderen gefangen. Die Novizin Justina entkommt ihnen und macht sich in Isabelles Auftrag auf den Weg, den Würzburger Fürstbischof Johann von Brunn um Hilfe zu bitten. Die Schergen des Grossmeisters holen sie ein und wollen sie töten. Da greifen die ehemalige Wanderhure Marie und ihr Mann Michel ein. Die beiden ahnen nicht, dass Justinas Rettung für sie der Beginn eines gefährlichen Weges ist, auf dem ständig der Tod lauert.

DVDs

Madame Mallory und der Duft von Curry

Der Film nimmt Sie mit auf eine exotische Reise ins Reich der Delikatessen und des kulinarischen Genusses. Der junge indische Koch Hassan Kadam trifft auf die resolute französische Restaurantchefin Madame Mallory und erkundet - trotz kultureller Barrieren - mit ihrer Hilfe die Welt der Haute Cuisine. Gewürzt mit einer wunderschönen Landschaft, einem erstklassigen Schauspiel-Ensemble um die Grande Dame des internationalen Kinos.

Mandela – Der lange Weg zur Freiheit

Der Südafrikaner Nelson Mandela hegt schon während seines Jurastudiums grosses Interesse am politischen Geschehen, setzt sich bald aktiv gegen die Apartheidspolitik in seiner Heimat ein und schliesst sich 1944 der schwarzen Protestbewegung African National Congress (ANC) an.

Seinen Widerstand gibt er auch unter den schweren Bedingungen im Gefängnis auf Robben Island nicht auf. Unterstützt wird er von seiner zweiten Frau Winnie, die ihn allerdings zunächst mehrere Jahren nicht besuchen darf. Erst nach mehr als einem Vierteljahrhundert im Gefängnis wird Nelson Mandela schliesslich entlassen und kann seinen Kampf gegen die Apartheid aktiv fortsetzen.

Paddington

Da er eine Schwäche für alles Britische hat, nimmt der ebenso tollpatschige wie liebenswerte Bär Paddington die Reise aus dem „finstersten Peru“ bis nach London auf sich. Als er sich aber mutterseelenallein an der U-Bahn-Station Paddington wiederfindet, wird ihm bewusst, dass das Stadtleben doch nicht so ist, wie er es sich vorgestellt hat. Doch zum Glück findet ihn die Familie Brown und bietet ihm ein neues Zuhause an. Es scheint, als hätte sich sein Schicksal zum Guten gewendet - wäre da nicht eine zwielichtige Tierpräparatorin, die es auf den seltenen Bären abgesehen hat...

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Das Bibliotheksteam:
Mia Bosshard und Erika Beutler



Steve Imhof
 Versicherungs- & Vorsorgeberater
 Telefon 052 305 24 43
 steve.imhof@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
 Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
 Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
 Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
 winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch



Daniela Hodel

Bewegung • Entspannung • Therapie

daniela-hodel.ch

Montag:

16.15 – 17.05
 18.00 – 18.50
 19.00 – 19.55

Kinderyoga
 Kinder Hip Hop NEU
 Pilates NEU

ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse
 ab 8 Jahren
 Alle

Ruth
 Daniela
 Daniela

Dienstag:

16.00 – 16.50
 17.00 – 17.50
 18.00 – 18.55
 19.00 – 19.55

Kindertanz
 Kinder Hip Hop
 Pilates
 Zumba – fitness

ab 4 Jahren
 ab 8 Jahren
 Alle
 Alle

Daniela
 Daniela
 Daniela
 Daniela

Mittwoch:

13.15 – 14.05
 18.00 – 18.55
 19.00 – 19.55

Kinderyoga
 Power – fit
 Dance – mix

ab 1. Kindergarten bis 2 Klasse
 Alle
 Alle

Ruth
 Daniela
 Daniela

Donnerstag:

09.15 – 10.15

Pilates ab 15.08.15

Alle

Sybille

Freitag:

17.00 – 17.50

Teenie Zumba NEU

ab 12 Jahren

Jasmin

Daniela Hodel, Mitteldorfweg 1, 8413 Neftenbach, 079/ 467 12 76 www.daniela-hodel.ch

English für Kinder, Teenager und Erwachsene in Buch am Irchel

Helen Doron - weltweit die Nummer 1 für Englischkurse für Babys, Kinder und Jugendliche

Spass am Lernen entwickeln und sich in der englischen Sprache zu Hause fühlen - das ist die ideale Vorbereitung für das Leben in einer globalisierten Kommunikations- und Wissensgesellschaft. Helen Doron vermittelt diesen Erfahrungsschatz mit leichter Hand. Vor mehr als 25 Jahren entwickelte die britische Sprachwissenschaftlerin Helen Doron eine einzigartige, wissenschaftlich anerkannte Methode, mit der Babys, Kinder und Jugendliche leicht und natürlich Englisch in einer vertrauensvollen, inspirierenden Atmosphäre lernen. Die Sprache wird in einem spielerischen Umfeld mit allen Sinnen erlebt. Durch Nachahmung, wiederholtes Hören und positive Bestärkung wachsen die Babys, Kinder und Jugendlichen in die englische Sprache hinein und lernen, sie intuitiv und sicher anzuwenden. Altersgerechte Kursangebote schliessen Überforderung aus, eine individuelle Betreuung ist dank des Unterrichts in Kleingruppen von 4 bis 8 Kindern gewährleistet. Auch die kindergerechten und ansprechenden Lehrmaterialien motivieren die Schüler, das Gelernte zu Hause effizient zu vertiefen. Die Helen Doron-Methode umfasst dreizehn aufeinander aufbauende Kurse. Die Unterrichtsstunden werden mit Spielen, Reimen, Musik und mit Bewegung gestaltet. Das Motto lautet „Begeisterung an der Sprache erleben“.

Seit 1985 unterrichten Lehrkräfte nach dieser Methode mit Leidenschaft und Erfolg weltweit Kinder im Alter von drei Monaten bis 15 Jahren. Das Muttersprachenprinzip, das auf Kommunikationsfähigkeit und Freude am Lernen basiert, ist in über 30 Ländern vertreten, alleine im deutschsprachigen Europa werden heute über 30'000 Kinder unterrichtet.

English für Jugendliche und Erwachsene

Als Vorbereitung auf die LAP oder auf ein Examen, für Reisen oder einfach so.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Isabelle Dahinden, Tel. 052 301 33 88



ACHTUNG: Start neuer Kinderkurse (ab 3 Jahren) nach den Sommerferien!

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Zentrum Breitenstein



Jugendlicher Suchtmittelkonsum

Wir informieren und beraten
vertraulich Eltern, Lehrpersonen,
Berufsbildner/in und Jugendliche.

Suchtberatung | Landstr. 36 | 8450 Andelfingen
Tel. 052 304 26 66/65
www.fachbereich-sucht.ch

ProWeinland
Energietipp

NR. 11: Energiebewusst einkaufen

 Achten Sie beim Kauf neuer Geräte auf deren «Energieetikette». Dort sehen Sie, wie sparsam Ihr neues Haushaltsgerät ist. Im Elektronikbereich weist das Label «Energy Star» auf den sparsamen Verbrauch des Gerätes hin.

www.proweinland.ch

- Service und Reparaturen aller Marken!
- Ihre Bedürfnisse kommen vor dem Geld
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen aller Marken, individuelle Beratung
- Diverse Mazda- und KIA-Jahreswagen-Angebote
- Leasing-, Finanzierungs-Angebote
- Nutzfahrzeuge, Camper, Anhänger Reparaturwerkstatt bis 5t Gesamtgewicht!
- Eigene VSCI-Carosserie-Spenglerei für alle Marken!
- Glasreparaturen, Scheibentönen, Scheibengravur
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- Reifenservice mit Einlagerung, Klimageservice, Abgaswartungen für Benzin und Dieselfahrzeuge
- Eigener qualifizierter ASS 24h Pannen- und Abschleppdienst
- Neuste Diagnosegeräte, Computerdiagnostik für kostengünstiges effizientes Arbeiten an allen Marken!
- Qualifizierte langjährige Mitarbeiter (Erfahrung auf versch. Fahrzeugmarken)
- Optisches Fahrzeugtuning
- Große Auswahl an Tuningteilen für Ihr Fahrzeug
- Diverse Ersatz- und Mietwagen
- Kostenloser Abholservice bei Ihnen zu Hause (max. 5km)
- Reinigungsservice
- Seit 1974 Mazda-Erfahrung und Wankelmotor Fachmann
- Grosses Ersatzteillager
- Elektroservice
- Ferienchecks, Jahreszeitenchecks
- Lenkgeometrie, Laserachsvermessung

Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.

Hauptstrasse 4 • 8414 Buch am Irchel

Tel. 052 305 33 33 • Fax 052 305 33 34

www.hofgarage-berger.ch • info@hofgarage-berger.ch





ALLES UNTER EINEM DACH

Marianne Fritschi und Marcel Loser
Geisswies 22
8414 Buch am Irchel
052 670 05 47
www.bnb-goodtime.ch

Gesundheitspraxis

Bewährte Heilmethoden fliessen zusammen - eine ganzheitliche Therapie entsteht

Angebote:

Einzel- oder kombiniert- Wohlbefinden garantiert

- **Aufrichten mit Herz:** Im Einklang sein durch energetisches Richten der Gelenke und Wirbel
- **Dorn Methode & Breuss-Massage:** Sanfte Wirbeltherapie und Rückenmassage
- **Hypnotherapie:** Ursachensuche und Lösung im Unterbewusstsein
- **Lebensberatung und Begleitung**
- **individuelle Massagen:** Rücken-, Nacken-, Wohlfühl-, Aromamassage
- **Geomantie und Hausklärungen:** Suchen und finden von Störfeldern
- **Lenormand, Channeling, der rote Faden, Body Talk.....**

Jede Therapieform wird individuell an Sie angepasst.

Marianne Fritschi, Geisswies 22, 8414 Buch am Irchel oder Herrmann-Götz-Strasse 4, 8400 Winterthur
Tel. 052 670 05 47, www.balance-wohlbefinden.ch

Atmosphäre Loser

Ich begleite Sie ganzheitlich.

Klang:

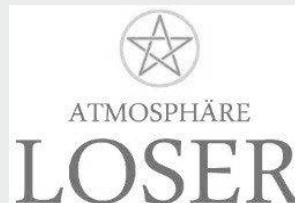
- Musik- Kinesiologie
- Klangmassagen

Systemische Aufstellungsarbeit:

- Einzel- und Gruppenaufstellungen
- Organisationsaufstellungen

Feng Shui:

- Feng Shui Beratungen (Privat- und Geschäftsräume)
- Radiästhesie
- Elektrosmogmessungen



Marcel Loser, Geisswies 22, 8414 Buch am Irchel
www.atmosferaere-loser.ch

Behandlungsgutschein Fr. 40.– einzulösen bis ende Juli 2015

Jeden Dienstag „Ladies Night“



*Frauen aufgepasst:
Dienstag ist jedes
Cordon-bleu zum
halben Preis erhältlich.*



*Restaurant Rebe
Mittedorfweg 3
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 64 04
www.rebe.ch*

*nur gültig am Dienstag vom 18.00 - 21.30 Uhr
und nur für Frauen. Angebot nicht kumulierbar
mit anderen Aktionen.*

MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.



Dorfstrasse 19
8458 Dorf
Tel. 052 317 11 90

www.friho.ch

Ihr Getränkehändler im Weinland!

+++Getränkeabholmarkt+++Mosterei+++Festlieferdienst+++Hauslieferdienst



Gesucht:

Bibliothekarin oder Bibliothekar

Sind Sie kontaktfreudig, initiativ, freundlich, flexibel und auch mit dem Umgang eines PCs vertraut? Dann sind Sie die geeignete Person, um in der Bibliothek Buch am Irchel mitzuarbeiten.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne die Bibliothekarinnen:

Mia Bosshard, 052 222 82 94 / miabosshard@yahoo.com oder

Erika Beutler, 052 318 18 43 / erika.beutler@gmx.ch zur Verfügung.

Bewerbungen senden Sie bitte an den Präsidenten der Bibliothekskommission:

Sven Stüssi, Gemeinderatskanzlei, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel oder

svn.stuessi@buchamirchel.ch

Rätsel

Vater von Ikarus	Verlust	scharfer Knick	ital. Rechtsgelehrter † 1220	Schulturnister	französische Königsanrede	Sprache der Besatzer Israels	furchtsamer Mensch	Rückbuchung
					Fastenzeit vor Weihnachten			11
ugs.: Unsinn	Ort im Namen Jesu						Aristokratie	sehr altes Auto
frühere span. Goldmünze					Perlen n. vor die Säue ... (Mt 7,6)	römischer Liebesgott		
			Edelmetallgewicht	und wickelte ihn in ... (Lk 2,7)				
Hauptstadt von Liechtenstein	Salz der Salpetersäure	Gottes W. halten u. Liebe ... (Mi 6,8)				breiartige Speise	englisch: tun, machen	
Albernheiten				öffentlicher Aushang	Aufbau dram. Dichtungen			Stadt in Frankreich (Kw.)
förmliche Anrede			meißelartiges Werkzeug	stolzer Vogel (1.Kön 10,22)		Insel der griech. Zauberin Circe		12
Leuchte am Weihnachtsbaum	Vorname von Filmstar Murphy	Geburtsort Jesu					ehemaliger Schah Persiens	
				griechischer Hirten-gott		Kobold	3. Wort in Kreuzes-inschrift Jesu (lat.)	
Vorfahr Josefs, König Israels				Maria hat d. gute ... erwählt (Lk 10,42)	belächelter Leichtathlet			kleinste zehnstellige Zahl
		Orgie (mit Rätsel) (Ri 14,12)	Weihnachtsbaum				Teil des Tempels (Hes 8,16)	also dann (ugs.)
ein Insektizid (Abk.)	Gespräch mit Gott				ägyptische Stadt am Nil	„Vater“ in der Kindersprache		18
angeb. Tier an der Krippe Jesu			Grundbestandteil lebender Zellen	erhöhtes Kirchenlesepult			russischer Strom	
Geburtsland Jesu	pers. Herrschertitel	Buchform im Altertum	Additionszeichen		Gottesurteil im Mittelalter			
				„Jesus“ im Islam	Berührungsverbot			Weihnachtsbraten-Vogel
französischer Weinbrand					Taufe: ... d. Wiedergeburt (Tit 3,5)	Wäschestück		5
			chem. Zeichen für Aluminium	uninteressant			englisch: ist	
abgeleichter Hering		Hauptstadt von Jordanien				ohne Sehvermögen (Joh 9,2)		
euch ist heute d. ... geb. (Lk 2,11)					... und Mandeln (1.Mose 43,11)			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

A G E N D A

Mai			
Mi	20	Generalversammlung	Spitexverein
Do	21	Mannschaftsübung, Buch	Feuerwehr Flaachtal
Sa-Mo	23-25	Pfingstlager	Jungschi
So/So	30/31	Jugendsporttag	Turnverein

Juni			
Mo	01	Mannschaftsübung, Volken	Feuerwehr Flaachtal
Mo	01	Vereinsübung	Samariterverein
Fr	05	Gemeindeversammlung	Buch an Irchel
Sa/So	6/7	Jubiläumsfest 40 Jahre	Musikschule Andelfingen
Sa/So	6/7	Regionalmeisterschaft / Turnfest	Stammertal
Sa	06	Nothilfekurs	Samariterverein
So	07	Museum offen	Ortsmuseum
Do	11	Mittagstisch	Pro Senektute
Fr	12	Purzeltreff	Elternvereine
Sa/So	13/14	Kantonturnfest (Einzel)	Dörflingen
Sa/So	20/21	Kantonturnfest	Dörflingen
Mi	17	Mannschaftsübung, Dorf	Feuerwehr Flaachtal
Mi	24	Globi II	Samariterverein
Do	25	Mannschaftsübung, Dorf	Feuerwehr Flaachtal
Fr	26	Platzkonzert, Vorplatz Werkgebäude	Kulturkommission
Sa	27	Seifenkistenrennen	Gräslikon

Juli			
Mi	01	Redaktionsschluss	Buechemer Blettli
Fr	03	Mannschaftsübung, Buch	Feuerwehr Flaachtal
Mo	06	Vereinsübung	Samariterverein
Do	09	Mittagstisch	Pro Senectute
Fr	10	Purzeltreff	Elternvereine
Sa-Fr	11-17	Sommerlager	Jungschi
Do	16	Sommerreise	Pro Senectute

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 318 16 01
Fax 052 318 21 10
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische-, Kirch- & Schulgemeinde

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.–pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Optimo Service AG
Daten + Print
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
Telefon 052 262 70 70
Fax 052 262 70 71
print@optimoservice.com

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Urs Willimann	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Föhn+Moser	Andelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 052 317 57 57
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung 8414 Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 318 16 01
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	07.30 – 14.00 Uhr	

Forstbetrieb	Büro	052 318 16 88
Förster Hans Beereuter	Mobile	079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schäer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 12.15 / 15.00 – 19.00 Uhr Sa 07.30 – 16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch 052 315 14 36

Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch 052 315 20 63

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 5, 8458 Dorf

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 1. Juli 2015